

## Working Title - ... - BtST

### - 0 - (Intro)

*Der Weltraum. Der Blick geht durch den Kuiper-Ring mit seinen Eis- und Gesteinsbrocken hindurch Richtung „freier Weltraum“ (nur Sterne, keine anderen Objekte).*

*Von rechts fliegt eine stetig blinkende Drohne mit hoher Geschwindigkeit ins Bild und zieht einen – wenn auch schwach leuchtenden – Schweif (aus ihrer Triebwerksdüse stammend) hinter sich her.*

*Der Blick folgt der Drohne (heftet sich sozusagen an ihr Heck), wie sie nun in hohem Tempo zwischen verschiedenen Objekten des Kuiper-Rings hindurchmanövriert und schließlich den „freien“ Weltraum erreicht.*

*Dann zoomt das Bild heraus (Kamera fährt sozusagen rückwärts in Richtung Zuschauer).*

*Die Zielerfassungselemente eines Head-Up-Displays werden sichtbar (sowie die Einfassung des Bugfensters der COMET). Die Zielerfassung hat die Sonde identifiziert, erfasst und „fixiert“ (elektronische Pieptöne beim „Einrasten“ der Zielerfassung), dann lösen sich plötzlich vier helle, gleisende Strahlen aus dem Off (den vier Ecken des Bildes – d. h. von außen → wir sehen quasi die Strahlen der Protonenkanone der COMET aus der Cockpit-Ansicht), vereinigen sich zu einer einzigen, gleißenden Lichtsäule, die auf die Sonde zurast.*

*Treffer.*

*Die Sonde glüht hell auf und ist quasi im Nu verdampft... Nichts bleibt übrig, keine Trümmerteile.*

**Future** (aus dem Off): „Treffer – versenkt...“

*Der Blick geht weiter zurück, erfasst das (allerdings abgedunkelte) Innere des Cockpits und erfasst Future, der auf dem linken Pilotensitz sitzt und sich nun zur Taktik-Konsole umdreht, wo Simon sich „platziert“ hat.*

*(Leises elektronisches Klicken/Piepsen der Bordgeräte der COMET)*

*(Rechts neben Future sitzt Grag.)*

„Hast Du noch mehr, Simon?“

*Simon hat den Monitor der taktischen Konsole fixiert, begutachtet die letzten gerade eintreffenden Zahlen der Computeranalyse und richtet seine Kamera-Augen dann auf Future.*

**Simon:** „Das war der Letzte.“

**Future:** „Gut...“

*Future lehnt sich zufrieden zurück in seinen Pilotensitz. Mit ein paar schnellen Fingerbewegungen auf dem Touchscreen der Steuerkonsole vor ihm lässt er sich die Performanzdaten der Waffensysteme anzeigen, überfliegt sie kurz, dann nickt er schließlich.*

„Ich denke, die Kalibrierung steht jetzt. Machen wir Schluss für heute.“

*Ruhig schaltet Future die Zielerfassung und Waffenkontrolle (eine nach der anderen) ab. Dabei sind die typischen Geräusche beim Drücken der jeweiligen Schalter zu hören (wie sie auch im Animé vorkommen).*

*Das head-up-display mit dem Fadenkreuz auf der großen Bugscheibe der COMET erlischt schließlich, und die Beleuchtung der Kommandozentrale flammt auf und nähert sich langsam wieder ihrem normalen Niveau.*

*Dann blickt Future hoch und wendet sich nach rechts, wo Grag im Pilotensessel neben ihm sitzt.*

**Future:** „Grag, übernimm' Du solange.“

*Der Robot nickt stumm und richtet seinen Blick wieder nach draußen durch die große Bugscheibe.*

*Future löst seinen Sicherheitsgurt, steht auf und geht hinüber zur Taktischen Konsole, wo Simon immer noch die in Form von Diagrammen und Zahlenreihen bereitgestellten Daten ihrer Waffentests begutachtet.*

*Schräg hinter ihm bleibt er stehen und schaut ihm quasi über die imaginäre, nicht vorhandene „Schulter“...*

*Der Professor fixierte die auf dem Bildschirm vor ihm angezeigte Auswertung, spricht, er liest die Daten und dreht sich nicht um.*

**Simon:** (nüchtern, trocken) „Die Abweichungen fallen, wie Du siehst, jetzt geringer aus, wodurch die Reaktionszeit verkürzt wird. Die Optimierung hat sich also doch gelohnt.“

**Future:** „Hmm...“

*Sein Blick folgt den Kameraaugen Simons, doch er ist eher skeptisch.*

„...Die Differenz vor und nach der Kalibrierung ist sehr gering – letztendlich ist das, ehrlich gesagt, nicht viel.“

*Er schaut Simon an, so als warte er auf eine Antwort, doch Simon reagiert nicht. Future zuckt die Schultern.*

„Na ja, was soll's – zumindest fühlt sich die Steuerung direkter an.“

*Simon brummelt als Antwort etwas, von dem er wohl gehofft hatte, dass es im Signalton der Meldung der Steuercomputer untergehen würde (elektronischens Fiepen), doch Future hat es durchaus mitbekommen und ist amüsiert.*

**Future** (grinst): „...Die paar hundertstel Millisekunden machen es auch nicht.“  
Schließlich bin **ich** der begrenzende Faktor, ich reagiere sowieso langsamer als das Schiff...“

**Simon** (pikiert): „Die paar hundertstel Millisekunden, wie Du es nennst, könnten im Ernstfall entscheidend sein.“

**Future:** „...Jaaaa, Simon, Du hast ja Recht... wenn Grag die Waffensysteme übernimmt – oder Otho.“

*In gespielter Verzweiflung verdreht Future amüsiert die Augen.*

„Die beiden sind die einzigen, die diese Reaktionszeitverringerung wirklich ausnutzen können. Doch was mich betrifft, na...“

*Langsam geht er die wenigen Schritte von der Konsole hinüber zu Grags Pilotensitz und stützt sich mit der Hand auf dessen Rückenlehne, um dem Robot über die Schulter zu schauen.*

*Simons Kameraaugen folgen ihm, wobei das Gehirn ein undefinierbares Geräusch von sich gibt, das in etwa wie ein resignierendes Schnaufen klingt.*

**Grag** (blickt Future an): „Dann setze ich Kurs zurück zum Mond, Captain?“

**Future** (nickt): „Ja, gut, und da werfe ich Euch beide dann 'raus.“

*Future holt tief Luft.*

„...Ich muss noch mal kurz zur Erde, unsere Berichte abgeben – die sind längst überfällig...“

*Er klingt ein bisschen nachdenklich.*

*Denn in Gedanken fügt er hinzu: „...Und mal eine halbe Stunde an die frische Luft – um den Kopf freizubekommen...“ Doch das behält er lieber für sich.*

- 1 -

*Erde, New York City. Das Hauptquartier der Planetaren Polizei. Wir sehen den Haupteingang, zu dem mehrere Stufen führen.*

*Es ist Abend und fängt bereits an, dunkel zu werden.*

*Future tritt aus dem Gebäude, schreitet die Stufen hinab, bleibt stehen. Einen Moment lang ist er unschlüssig, in welche Richtung er gehen will.*

*Verkehrslärm ist zu hören (Stimmen, Triebwerksgeräusche, Hupen, etc.). Die Lichter der Gebäude, der in der Nähe aber auch in der Entfernung vorbeifliegenden Fahrzeuge sind zu sehen. Der Verkehr ist relativ dicht und findet auf mehreren Ebenen statt... Es sind aber auch viele Fußgänger unterwegs (Erdmenschen sowie alle möglichen Bewohner anderer Planeten).*

*Future bahnt sich nun seinen Weg durch den Verkehr, nimmt ziellos die erstbeste Richtung, die sich anbietet (Bild zoomt heraus? Blick von oben)...*

*Irgendwann bleibt er schließlich stehen (wieder Zoom heran auf ihn), während rechts und links Menschen/Lebewesen an ihm vorbei gehen, und er lässt seine Blicke schweifen, die steilen Wände der Hochhäuser hinauf (Kamera folgt seinen Blicken), an beleuchteten und unbeleuchteten Fenstern (und Leuchtreklame sowie den Scheinwerfern der Fahrzeuge) vorbei, bis hin zum inzwischen dunkel gewordenen Himmel.*

*Dort oben hängt groß und silbern der Mond.*

*Nachdenklich betrachtet er die scheinbar unbewegliche silberne Kugel.*

*Der Verkehrslärm dimmt langsam weg, und wir sehen ihn dort stehen, den Blick immer noch auf den Mond gerichtet, in sich gekehrt und in Gedanken.*

**Anmerkung:**

Dies ist eine Szene aus einer Fan-Fiction (nichtkommerziell).

Die Charaktere gehören dem Lizenzinhaber (Syrreal Entertainment).

Die Storyidee gehört jedoch mir (© acjs).